Luzern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail info@spitexlu.ch, www.spitexlu.ch

Pandemiekonzept für Spitex-Organisationen

Bis Mitte 2008 sollte ein Pandemiekonzept für die Spitex vorliegen und allen Organisationen zur Verfügung gestellt werden können.

(HB) Im Januar 2007 wurden die Spitex-Organisationen in einem Schreiben des Gesundheits- und Sozialdepartementes über den Pandemieplan des Kantons Luzern orientiert. Vor allem die Spitex-Organisationen sind als Arbeitgebende im Gesundheitswesen im Hinblick auf eine Pandemie grundsätzlich verantwortlich für die angemessene Erstversorgung des Personals sowie der Klientinnen und Klienten. Dazu muss auch ein Vorrat an Schutzausrüstung und Medikamenten gegen Influenza bereitstehen.

Es wurde empfohlen, eine Risikoanalyse durchzuführen, d. h.

- In der Rolle als Arbeitgebende für den Pandemiefall zu klären, wie sich die Absenzen des Personals (im Durchschnitt währen 12 Wochen ca. 10% Ausfall) auf die Aufrechterhaltung der wichtigsten betrieblichen Funktionen auswirkt.
- Zusätzlich muss eine Verantwortliche oder ein Verantwortlicher für die Pandemieplanung im Betrieb bestimmt werden.

Es wurde darauf hingewiesen, das Staatssekretariat für Wirschaft SECO werde im Sommer 2007 ein Manual für die Pandemieplanung in Betrieben herausgeben. Dieses Manual stand dem Spitex Kantonalverband Luzern erst im Dezember 2007 zur Verfügung. Im Januar 2008 wurde eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Vorstandsmitgliedern) eingesetzt, um ein Pandemiekonzept für den Kanton Luzern zu erarbeiten.

Das Konzept soll die Rolle des Spitex Kantonalverbandes Luzern sowie die Rolle der Spitex-Organisationen im Pandemiefall klären. Diverse Fragestellungen müssen im Vorfeld zusammen mit Santésuisse Zentralschweiz, dem Gesundheits- und Sozialdepartement, dem kantonsärztlichen Dienst sowie dem kantonalen Krisenstab geklärt werden.

Wir sind zuversichtlich, dass bis Mitte 2008 das Pandemiekonzept vorliegt und allen Spitex-Organisationen zur Verfügung gestellt werden kann. ❑

Luzerner Termine

Delegiertenversammlung in Luzern : 24. April 2008

Pflegeverlaufsberichte schreiben (Mitarbeitende Haushilfe): 8. Mai 2008

Info-Veranstaltung EDV in Zusammenarbeit mit Syseca (Vorstände und Geschäftsleitungen): 27. Mai 2008

H+ Bildung

Ihre Zukunft

Kompetenz in Führung und vertieftes Wissen in Wundheilung und Wundbehandlung

Interdisziplinäre Führung für Heime und Spitex
Menzberg / Aarau, nächste Starts: 06.10.2008, 20.04.2009 oder 19.10.2009

Diplomierte Wundexpertin -Diplomierter Wundexperte SAfW
Aarau, nächste Starts: 29.09.2008, 24.02.2009, 15.05.2009 oder 31.08.2009

Wundbehandlungsseminar SAfW / H+
Aarau, nächste Starts: 01.09.2008, 13.10.2008, 02.02.2009 oder 11.05.2009

H+ Bildung ▪ Die Höhere Fach- und Führungsschule von H+ Die Spitäler der Schweiz
Rain 36 ▪ 5000 Aarau ▪ T 062 824 00 25 ▪ F 062 824 11 25 ▪ info@hplus-bildung.ch ▪ www.hplus-bildung.ch